

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob

Tarangambadi, 01.01.1767-29.06.1767

14. Januar 1767

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189193

[illegible][illegible]

Im 14^{ten} Jan: gieny mir von nach weyßweiser
Vord von Tadaripattu, stand also hienu Eristen zu hause,
dass man mir mit und andern Goiden fro und in den
Kutiro Vord, mir ansie Kannappamaki in hant des
Goid's zuir, was des Goid ein gnädig Goiden gibe
wollen! gott man zu diesen Luten stund stunde ein, oder

12. in jenen Stunden von demselben Uebergang, so wird man
 sich nicht zu Hause weil er armen Trübsal, und für sich
 ihre Befreiung. So ist man, so wie man sich durch seine
 wie man sagt, nicht weiß, ob man sie aus der Hand
 in der Hand, so wie man sie, so man hat zu sehen, so
 man nicht das, sondern das, so man sie, so man sie,
 man man sich nicht zu lange nach dem Uebergang
 anhalten, und man hat sie und will.

Monatliche
Paraphrase

Der 15. Jan: wird einer von uns mit der Fugend
 die Monatliche Paraphrase auf die vorigen Sonntags Evangelien
 10. Luc: 1. 1. 2. mit Zugewandlung der, was sie von
 vorigen Sonntagen in der Evangelien. So man mit 1. Luc: 1. 1. 2.
 in 3. Cap. an der Beispiel des Königs Salomon, so man
 man ihre folgende Regel zu Grunde. 1. für die, so man
 Kind nicht sein, aber Gott und seinen Vater, 2. für
 2. für die, so man nicht sein, aber Gott und seinen Vater, 3. für
 zu Erben, 3. für die, so man nicht sein, aber Gott und seinen Vater
 blühen, so man Gott sein.

Demnach geschehen aus der Nation, in demnach aus der
 Luth. 1. 2. 3. zu Grunde gelegt. 1. für die, so man
 von jeder von der, so man sie zu Grunde gelegt, 2. für die, so man
 2. für die, so man sie zu Grunde gelegt, 3. für die, so man
 an der, und so man sie zu Grunde gelegt, 3. für die, so man
 nötige Gaben aus der, also aus der, 3. für die, so man
 3. für die, so man sie zu Grunde gelegt, 3. für die, so man

Für die
aus der
an der
in der
zu Grunde

aus der, und aus der, 3. für die, so man
 sie zu Grunde gelegt, 3. für die, so man
 in der, 3. für die, so man
 und eine, 3. für die, so man
 und zu Grunde gelegt, 3. für die, so man
 3. für die, so man
 3. für die, so man